

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

wir möchten Sie nach den Informationen, die wir Ihnen am 19. Mai diesen Jahres anlässlich der Hauptversammlung mitgeteilt haben, über die aktuellen Entwicklungen der abgelaufenen Monate informieren und darüber hinaus auf bevorstehende Entwicklungen hinweisen.

Mitte des Jahres wurde der Bau von zwei Windparkprojekten mit insgesamt 18 MW Leistung begonnen. Eines dieser Projekte wird von RENERCO auf Basis einer Projektfinanzierung mit eigenen Mitteln errichtet. Beide Windparks sollen bis Jahresende in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus konnte für ein Windparkprojekt in Mecklenburg-Vorpommern eine Baugenehmigung für 8 Enercon-Anlagen des Typs E-70/4 erlangt werden. Auch an diesem Windparkprojekt soll noch in diesem Jahr der Bau beginnen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist derzeit für Mitte 2007 vorgesehen.

Bei den ausländischen Aktivitäten wurden erfreuliche Fortschritte erzielt, so konnte eine Baugenehmigung für 19 Windkraftanlagen der Größenklasse 1,5 MW in der Region Basilicata, Italien erlangt werden. Die Bauaktivitäten befinden sich derzeit in der Vorbereitungsphase. In Abhängigkeit vom Liefertermin der Windkraftanlagen gehen wir davon aus, dass das Projekt Ende 2007 in Betrieb gehen wird.

Unsere Bemühungen haben zudem zu neuen Projektansätzen in Frankreich und Griechenland geführt. Diese Windparkprojekte werden von uns gemeinsam mit lokalen Partnern bis zur Baureife entwickelt. Hier gehen wir davon aus, dass im Laufe des nächsten Jahres erste Baugenehmigungen erwirkt werden können. Die Windparks werden von RENERCO anschließend schlüsselfertig errichtet werden.

Neben den zahlreichen Aktivitäten im Windbereich konzentrieren wir uns zunehmend auch auf andere Bereiche der erneuerbaren Energien. Mit der Übernahme von drei Photovoltaikprojekten in München ist der erste Schritt nunmehr erfolgt. Auch bei den eigenen Standortentwicklungen im Bereich für PV-Freiflächenanlagen konnten gute Fortschritte erzielt werden.

Die Entwicklung von einzelnen Geothermiestandorten ist weitgehend abgeschlossen, jedoch stellt sich bei diesen Projekten die mangelnde Verfügbarkeit von passenden Bohreräten als problematisch dar. Zielsetzung ist hier, sich innerhalb der nächsten Monate ein passendes Bohrerät zu sichern, um in der ersten Jahreshälfte 2007 mit der ersten Bohrung zu beginnen. Hierfür ist ein erheblicher Kapitalbedarf erforderlich. Dazu führen wir mit unserem Partner, der SachsenFonds GmbH, intensive Gespräche mit finanzierenden Banken und Versicherungen. Obwohl das Fündigkeitsrisiko durch eine Versicherung abgedeckt werden kann, entsteht ein erheblicher Kapitalbedarf, der aus unserem laufenden Geschäftsbetrieb nicht aufzubringen ist.

Wir haben vor diesem Hintergrund dem Aufsichtsrat ein umfangreiches Investitionsprogramm vorgeschlagen, in dem unter anderem auch die Durchführung dieser ersten Geothermiebohrungen vorgesehen ist.

Das Investitionsprogramm umfasst neben den Aktivitäten im Bereich der Geothermie die Akquisition von neuen Windprojekten insbesondere im europäischen Ausland. Wir wollen uns dabei vornehmlich auf Frankreich, Griechenland und Osteuropa konzentrieren.

In unserem Geschäftsbericht haben wir Sie darüber informiert, dass sich der Markt für Windkraftanlagen in den letzten 12 bis 24 Monaten stark verändert hat und neben langen Lieferzeiten derzeit auch massive Preissteigerungen der Anlagenhersteller zu verzeichnen sind. Dieser Entwicklung ist nur zu begegnen, wenn für die Projekte bereits in einem sehr frühen Stadium Anlagen verbindlich bestellt und entsprechende Anzahlungen geleistet werden. Auch dies ist ein Grund dafür, warum wir dem Aufsichtsrat zur Durchführung des vorgelegten Investitionsprogrammes eine Kapitalerhöhung vorgeschlagen haben.

In der Aufsichtsratssitzung vom 15. September 2006 wurde deshalb die Durchführung einer Kapitalerhöhung einvernehmlich beschlossen. Wir werden Sie in Kürze über weitere Details, insbesondere die Höhe und den Zeitpunkt der geplanten Kapitalerhöhung, ausführlich informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

München, 31. Oktober 2006

- Der Vorstand -

